

„Darf ich das so schreiben?“ – Wie fühlt sich Zensur an?

Zielgruppe: ab Klasse 6

Verfassungsbezug

Art. 5 GG

Grundrechte



Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit dem Grundrecht der Pressefreiheit auseinander und erleben durch eine praktische Schreibübung mit „verbotenen Wörtern“, wie sich Zensur anfühlt. Sie erkennen, dass Meinungs- und Pressefreiheit wesentliche Elemente einer demokratischen Gesellschaft sind und dass Einschränkungen dieser Rechte gravierende Auswirkungen auf die Verbreitung von Informationen haben. Durch Reflexion und Diskussion verstehen sie die Bedeutung der Pressefreiheit für eine freie Meinungsbildung und erkennen, warum sie in einer Demokratie geschützt werden muss.



Zeit 15 Minuten



Material

Wortkarten, PowerPoint-Präsentation



Ablauf/Unterrichtsmethode/Sozialform

Ablauf	Anmerkungen
<p>1 Einstieg</p> <p>Einstieg durch die Übung ‚Tabu‘. Beschreibung eines Begriffs durch eine Schülerin oder einen Schüler, ohne die vorgegebenen verbotenen Wörter zu verwenden. Erraten des Begriffs durch die restliche Klasse. Kurzreflexion mit Hilfe folgender Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Wie hat es sich angefühlt, wenn ihr nicht die Wörter verwenden durftet, die ihr eigentlich gebraucht hättet?</i> • <i>Was passiert, wenn man sich nicht klar ausdrücken kann?</i> <p>Alternative zu Tabu</p> <p>Schreibübung (3 Min.) zur Erfahrung von Zensur. Verfassen eines kurzen Textes zu einem vorgegebenen Thema. Einschränkung durch das Verbot bestimmter Schlüsselwörter. Reflexion der Schwierigkeit beim Schreiben und Austausch über die Auswirkungen sprachlicher Einschränkungen. Einblendung des Arbeitsauftrags.</p>	<p>Wortkarte</p> <p>UG</p> <p>PPT-Folie 2 ff. (wahlweise) EA</p>
<p>2 Reflexion</p> <p>Austausch über die Herausforderungen und Verbindung zur Pressefreiheit mit Hilfe der folgenden Fragen: <i>„Wie hat sich die Einschränkung auf die Beschreibung/euren Text ausgewirkt?“</i></p> <p>Hilfsimpuls LK für Überleitung: <i>„Ihr habt gerade gemerkt, wie schwierig es ist, sich klar auszudrücken, wenn ihr</i></p>	<p>UG</p>

(Bildquellen: ©istockphoto.com/Polina Tomtosova, ©istockphoto.com/Visual Generation, ©istockphoto.com/saenal78)

<p><i>bestimmte Wörter nicht benutzen dürft. Stellt euch vor, ihr müsstet über etwas Wichtiges berichten – aber es gibt Regeln, die euch vorschreiben, welche Wörter ihr nicht benutzen dürft. Das passiert in manchen Ländern, wenn Journalistinnen und Journalisten nicht frei berichten dürfen. Das nennt man Zensur.“</i></p>	<p>LV</p>
<p>„Was passiert, wenn Journalisten nicht alle Wörter benutzen dürfen?“</p>	
<p>Lehrkraft stellt Artikel 5, Absatz 1 GG vor: <i>„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Eine Zensur findet nicht statt.“</i> LK liefert Erklärung in einfachen Worten: <i>„Das bedeutet: Jeder darf seine Meinung sagen, schreiben und verbreiten – und niemand darf vorschreiben, was wir lesen oder denken sollen.“</i> <i>„Doch in manchen Ländern gibt es Zensur. Das heißt, bestimmte Informationen dürfen nicht veröffentlicht werden.“</i></p>	<p>PPT-Folie 7</p>
<p>Impulsfragen zur weiteren Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Warum ist es wichtig, dass Journalisten frei berichten können?“ • „Was passiert, wenn Regierungen oder mächtige Personen bestimmen, was berichtet werden darf?“ • „Welche Folgen hat Zensur für die Gesellschaft?“ 	<p>UG</p>
<p>Die Lehrkraft greift die Antworten und Äußerungen auf und gibt gegebenenfalls eine Zusammenfassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Artikel 5 GG schützt die Pressefreiheit – in manchen Ländern existiert sie aber nicht.“ • „Eingeschränkte Pressefreiheit bedeutet, dass Menschen nicht immer die Wahrheit erfahren.“ 	



Tipps und Hinweise

- Die nicht benötigten Arbeitsaufträge können aus der PPT gelöscht werden.
- Eigene Themen können als Arbeitsauftrag nach dem vorgegebenen Muster in die PPT eingebaut und verwendet werden.



Begriffserklärungen

Zensur: Zensur bedeutet, dass der Staat oder eine andere Institution kontrolliert oder verbietet, welche Informationen veröffentlicht oder verbreitet werden dürfen. Das kann bedeuten, dass Artikel, Bücher oder Nachrichten verändert oder ganz unterdrückt werden. Ziel ist oft, eine bestimmte Meinung oder kritische Inhalte zu verhindern.

Pressefreiheit: Pressefreiheit bedeutet, dass Journalistinnen und Journalisten Informationen frei recherchieren, veröffentlichen und verbreiten dürfen – ohne dass der Staat oder andere Einfluss darauf nehmen. Sie ist ein zentraler Bestandteil der Demokratie und wird durch Artikel 5 des Grundgesetzes geschützt.

Meinungsfreiheit: Meinungsfreiheit ist das Recht, eigene Gedanken und Ansichten frei zu äußern – in Gesprächen, in Texten oder in sozialen Medien. Sie ist ebenfalls durch Artikel 5 GG geschützt. Meinungsfreiheit bedeutet jedoch nicht, dass man andere beleidigen oder falsche Informationen verbreiten darf.

Literatur/Links

Bundeszentrale für politische Bildung, Es gilt Meinungsfreiheit und Pressefreiheit, in: bpb.de, www.bpb.de/themen/politisches-system/politik-einfach-fuer-alle/236732 (DL vom 23.02.2025)

Hanisauland – Bundeszentrale für politische Bildung, Zensur – einfach erklärt, in: hanisauland.de, www.hanisauland.de/wissen/lexikon/grosses-lexikon/z/zensur.html (DL vom 23.02.2025)



Wortkarten

Wortkarte 1 / 3

Begriff:

SCHULE

Verbotene Wörter: **Lehrer, Unterricht, Tafel**

Wortkarte 2 / 3

Begriff:

EISCREME

Verbotene Wörter: **kalt, Sommer, essen, warm, heiß**

Wortkarte 3 / 3

Begriff:

HANDY

Verbotene Wörter: **Smartphone, iPhone, Android, App, Telefon**